

PRIMER-145

DS 1L

SDB-Nr. : 75921

V001.1

überarbeitet am: 08.08.2003

Druckdatum: 01.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

PRIMER-145 DS 1L

Vorgesehene Verwendung:

Primer

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg
Tel.: +4962217040
Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Primer, lösemittelhaltig

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyvinylacetat-Copolymer

Inhaltsstoffangaben:

<= 25 %	Xylol - alle Isomeren	
	EINECS	215-535-7
	CAS	1330-20-7
	Symbol	Xn
	R-Sätze	R10, R20/21, R38
<= 5 %	Ethylbenzol	
	EINECS	202-849-4
	CAS	100-41-4
	Symbol	Xn, F
	R-Sätze	R11, R20



>= 10 - <= 25 %	n-Butylacetat	
	EINECS	204-658-1
	CAS	123-86-4
	R-Sätze	R10, R66, R67
<= 5 %	Methoxypropylacetat 2-	
	EINECS	203-603-9
	CAS	108-65-6
	Symbol	Xi
>= 25 %	Methylpropanol-2-	
	EINECS	201-148-0
	CAS	78-83-1
	Symbol	Xi
<= 10 %	Zn3-phosphat	
	EINECS	231-944-3
	CAS	7779-90-0
	Symbol	N
	R-Sätze	
	R10, R37/38, R41, R67	
	R50/53	

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R10 Entzündlich.
R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl



Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht rauchen.

Lagerung:

Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Xylol	100	440	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Xylol	50	221	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Xylol	100	442	EU Kurzzeitwert:		
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Ethylbenzol	100	440	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	
Ethylbenzol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Ethylbenzol	100	442	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Ethylbenzol	200	884	EU Kurzzeitwert:		
Ethylbenzol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
n-Butylacetat	100	480	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	275	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
2-Methoxy-1-methylethylacetat	100	550	EU Kurzzeitwert:		
2-Methoxy-1-methylethylacetat			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
2-Methylpropan-1-ol; Isobutanol	100	310	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Neopren-Latex verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung



Technologies
Industrial Adhesives

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	charakteristisch
Farbe(n):	grau

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	100 °C
Flammpunkt	25 °C
Dampfdruck (20 °C)	6 mbar
Dichte (20 °C)	1 g/cm ³
Auslaufviskosität (20 °C; Bechertyp: ISO-Becher 4mm; Düse: 4 mm)	60 s
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Masse/Vol]	12 g/cm ³
obere [Masse/Vol]	0,8 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

- keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:

- Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

- Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Akute inhalative Toxizität:

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Akute dermale Toxizität:

- Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut



Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Stark reizend

12. Angaben zur Ökologie**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfallschlüssel(EAK):**

080409

Entsorgung des Produktes:

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14. Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640E



Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrguttext:	Sondervorschrift 640E

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
EmS:	3-05
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	COATING SOLUTION

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	309
Packaging-Instruction (cargo)	310
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Coating solution,

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

Xn - Gesundheitsschädlich
N - Umweltgefährlich

Gefahrenauslöser:

Xylol - alle Isomeren

R-Sätze

R10 Entzündlich.
R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



S-Sätze :

- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S23 Dampf nicht einatmen.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Lagerklasse nach VCI:	3B
VbF-Klasse:	AII

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R10 Entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.
R11 Leichtentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R36 Reizt die Augen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

